



## Zwischenbericht

### Cura-Flora Dochtbewässerung für Grabschalen

An der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf wurden im Herbst 2012 8 Schalen mit Dochtbewässerung auf ihre Praxistauglichkeit untersucht. Hierzu wurden je 4 Schalen mit einem Torf-Ton-Substrat und 4 Schalen mit einer Torf-Kompost-Mischung gefüllt und jeweils mit 2 *Impatiens Neu-Guinea-Hybriden* und einem Zierstrauch (*Euonymus fortunei*) bepflanzt. Von diesen 8 Schalen wurden jeweils 4 an einem sonnigen und 4 an einem schattigen Standort aufgestellt. Die Schalen wurden 1x pro Woche (Freitag) aufgefüllt. Der Wasservorratsbehälter wurde zu diesem Zeitpunkt bis zum vorgesehenen Überlauf aufgefüllt. Der zu diesem Zeitpunkt erreichte Füllstand (Überstand des Wasserstandsanzeigers) wurde gemessen. Die Ergebnisse der Füllstände sind in der folgenden Abbildung dargestellt:

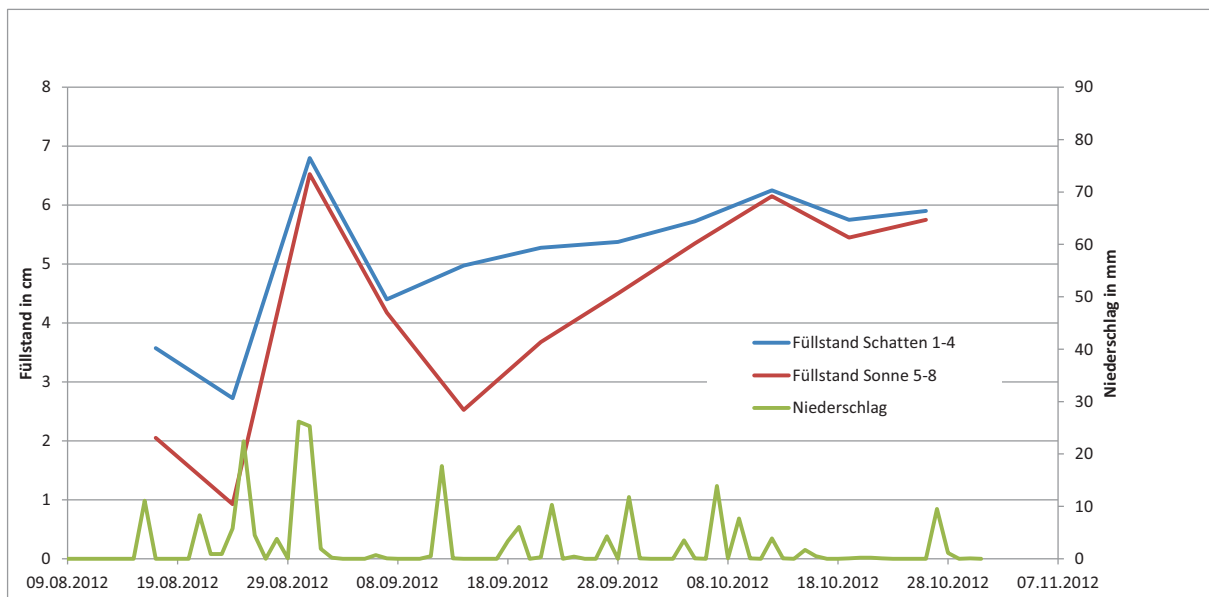


Abb. 1: Füllstände zum Auffülltermin und natürliche Niederschläge am Standort Weihenstephan

Insgesamt ist festzustellen, dass der Wasservorrat in dem Untersuchungszeitraum von August bis Oktober bei der Bepflanzung wie oben beschrieben sowohl an dem sonnigen als auch schattigen Standort für eine Woche ausgereicht hat. Es zeigten sich keinerlei Pflanzenschäden bzw. Ausfälle. Bei längeren Standzeiten sollte der Anwender auf eine Zusatzdüngung, in Form einer Flüssigdüngung bzw. durch Zugabe von Depotdüngern, hingewiesen werden. Weitere Untersuchungen erfolgen im Winter 2012/13 (Frosthärte) und im Frühjahr 2013.